

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage der SPD - Fraktion zum Vergabeverfahren der A 46	RR 61/2015	2

SPD-Fraktion im Regionalrat Köln



SPD-Fraktion - Zimmer Z 24 - Zeughausstraße 2-10 - 50676 Köln

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Rainer Deppe MdL
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Tel. 0221 1301507
Mobil 0171 / 56 64 09 3
Fax 03222 372 638 6
info@spd-regionalrat-koeln.de
www.SPD-Regionalrat-Koeln.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse Köln
IBAN DE43 3705 0198 0013 9739 46
BIC Swift COLSDE33

29. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Deppe,

04. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 12. Juni 2015
hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Rechtzeitiger Anschluss an die A46, Vergabeverfahren

Die B 56 wird zur Zeit ausgebaut. Für das Baulos, das den Anschluss der B56 an die Autobahn 46 vorsieht, läuft ein Verfahren vor der Vergabekammer. Es muss sicher gestellt werden das hier keine Sackgasse entsteht.

Wir fragen :

1. Wie ist der Stand des Verfahren vor der Vergabekammer?
2. Kann sichergestellt werden, dass trotz des Verfahrens vor der Vergabekammer, der Anschluss an die A46 rechtzeitig fertiggestellt werden.?

Mit freundlichen Grüßen

gez Gerhard Neitzke
Fraktionsvorsitzender

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage der SPD - Fraktion zum Vergabeverfahren der A 46	RR 61/2015	3

Antwort der Vergabekammer Düsseldorf zum „Rechtzeitigen Anschluss an die A 46“:

Hier ist ein Nachprüfungsverfahren anhängig mit der Bezeichnung „Unterführung der B 221, BW1, B56n, Gangelt“. Die Vergabekammer Düsseldorf geht davon aus, dass dieses Verfahren gemeint ist.

Zu Frage 1:

Derzeit sind 4 ältere Verfahren anhängig, die nach der Reihenfolge des Eingangs vorrangig zu bearbeiten sind. Im oben genannten Verfahren wurde bisher eine Akteneinsicht gewährt, ein Termin für die in der Regel erforderliche mündliche Verhandlung ist noch nicht geplant.

Zu Frage 2:

Ob der Anschluss an die A 46 rechtzeitig fertiggestellt werden kann, kann von der Vergabekammer nicht beurteilt werden. Die Vergabekammer kann nur Auskunft geben zur voraussichtlichen Dauer des Verfahrens vor der Vergabekammer. Auf weitere die Fertigstellung beeinflussende Faktoren (z.B. Beschwerde gegen die Entscheidung der Kammer, Verzögerungen der Bauarbeiten usw.) hat die Kammer keinen Einfluss.

Nach derzeitigem Stand der Auslastung der Vergabekammer und im Hinblick auf schon terminierte Urlaube ist mit einer abschließenden Bearbeitung nicht vor September zu rechnen.